fcg wiener lehrerInnen

Starker Beruf. Starke Vertretung.

Newsletter

Wiedereingliederungsteilzeit für Vertragslehrpersonen und pragmatisierte Lehrpersonen

Quellen: Wiedereingliederungsteilzeitgesetz, 2. Dienstrechtsnovelle 2018

Voraussetzungen

- 6 Wochen Krankenstand ohne Unterbrechung
- ärztlich bestätigte Dienstfähigkeit

Im Anschluss oder spätestens ein Monat nach Ende der Dienstverhinderung muss der Antrag (formloses Ansuchen an den Dienstgeber und eine Stellungnahme der Schulleitung) erfolgen. Ein Wiedereingliederungsplan mit fit2work wird erstellt und eine Wiedereingliederungs-Vereinbarung mit dem Dienstgeber (=Bildungsdirektion) wird getroffen.

Dauer

1 Monat bis 6 Monate (einmalige Verlängerung von 1 bis 3 Monaten möglich)
Vertragslehrpersonen vereinbaren eine durchschnittliche Wochendienstzeit von 50% bis 75%, wobei die tatsächliche Wochendienstzeit nie unter 30% liegen darf.
Pragmatisierte Lehrpersonen vereinbaren eine durchschnittliche Lehrverpflichtung von 45% bis 55%.

Wiedereingliederungsgeld

Für Vertragslehrpersonen zahlt der Dienstgeber das Monatsentgelt entsprechend dem durchschnittlich geleisteten Beschäftigungsausmaß. Das Wiedereingliederungsgeld, das entsprechend der Herabsetzung der Normalarbeitszeit zu aliquotieren ist, muss bei der ÖGK beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt 28 Tage im Nachhinein.

Pragmatisierte Lehrpersonen erhalten während der Wiedereingliederungsteilzeit mindestens jenen Betrag, der ihnen während des Krankenstandes zustehen würde.